

VERDICHTEN STATT ZERSIEDELN: UNSER BEITRAG

WIR DEFINIEREN ZERSIEDELUNG ANHAND VON 3 DIMENSIONEN:

Grösse der Siedlung x Streuung der Siedlungsfläche x Ausnützung der Siedlungsfläche = Grad der Zersiedelung

SO FUNKTIONIERT DAS ZERSIEDELUNGS-MESSTOOL

Für jedes Bauvorhaben  werden folgende Zahlen eingegeben:

- Fläche des Grundstücks
- Art des Gebäudes
- Anzahl potentieller Bewohnerinnen und Bewohner oder Arbeitskräfte
- genauer Standort
- Lage innerhalb des bestehenden Siedlungsgebiets

DIMENSION 1: GRÖSSE DER SIEDLUNG

- Je grösser deren Fläche ist, desto stärker trägt die Siedlung zur Zersiedelung bei.
- Das Tool misst, ob die bestehende Siedlungsfläche gleich gross bleibt, oder durch das Bauvorhaben vergrössert wird.



Besser ist, wenn die Fläche gleich gross bleibt.



DIMENSION 2: STREUUNG DER SIEDLUNGSFLÄCHE

- Je grösser die Distanzen zwischen den einzelnen Gebäuden sind, desto höher ist der Grad der Zersiedelung.
- Das Tool misst, ob die Streuung der Siedlung kleiner wird, gleich bleibt, oder zunimmt.



Besser ist, wenn die Streuung kleiner wird.



Dimension 3: Ausnutzung der Siedlungsfläche

- Je mehr Fläche pro Einwohnerin bzw. Einwohner oder Arbeitsplatz in Anspruch genommen wird, desto höher ist der Grad der Zersiedelung.
- Das Tool misst, ob die Fläche pro Person mit dem Bauvorhaben kleiner wird, gleich bleibt oder zunimmt.



Am besten ist, wenn die Fläche abnimmt.



Schneidet ein Bauvorhaben in allen Dimensionen ungenügend ab, wird es von uns nicht finanziert.

